

## Starke 800-Meter-Zeit von Roland Christen

Erneut eine tolle Zeit über die zwei Bahnrunde realisierte Roland Christen. Am Ende belegte er den ersten Platz in 1.55,16 Sekunden. Auch er strebt die Limite für die U20-WM an. Diese wurde vom Verband bei 1.50 Minuten festgelegt. Der Elektrolehrling ist sich bewusst, dass die Realisierung dieses Ziels nicht einfach ist. Dennoch ist immer noch alles möglich.

Der 17-Jährige ist in Form, dies hat er in dieser noch jungen Freiluftsaison 2008 bereits schon oft bewiesen.

Auch die weiteren in Bern startenden Willisauerinnen und Willisauer realisierten sehr gute Leistungen. So überquerte Livia Kneubühler im Hochsprung die



Stefanie Barmet: Die U20-WM rückt näher. Foto Esther Peter-Dossenbach

Roman Häfliger glänzte über 200 Meter mit 24,53 Sekunden und im Hochsprung figuriert er in der Rangliste mit übersprungenen 1,70 Meter. Hier ist sicher noch einiges Steigerungspotenzial möglich.

## Edelmetall an den EKM

Morgen Samstag und übermorgen Sonntag finden in Luzern die Kantonalen Einkampfmeisterschaften statt. Der STV Willisau startet in allen Kategorien mit einem Grossaufgebot.

Aufgrund der aktuellen Bestenliste – in welcher gleich mehrere Athletinnen und Athleten des STVW ganz an der Spitze anzutreffen sind – hegen einige grosse und berechnete Hoffnungen auf den Gewinn von Edelmetall. ep.

## Aufstieg definitiv verpasst

Fussball | A-Junioren, SG Schötz/Willisau

Nach einer erneut schwachen Leistung verloren die A-Junioren der Spielgemeinschaft Schötz/Willisau ihr zweitletztes Saisonspiel gegen das Team Rontal mit 2:5. Somit musste die Mannschaft von Roman Bucher und Michi Stöckli ihre Aufstiegsambitionen endgültig begraben.

Vor einer erfreulich grossen Zuschauerkulisse auf dem Willisauer Schlossfeld erwischte das Gästeteam aus dem Rontal den besseren Start. Es nutzte die Unkonzentriertheit der Hinterländer gnadenlos aus und ging bereits nach wenigen Minuten mit 1:0 in Führung. Die vom ehemaligen Willisauer Marc Scherrer trainierte Truppe überzeugte durch schnelle Angriffe und überraschende Spielverlagerungen. Schötz/Willisau hatte Mühe das hohe Starttempo mitzugehen. Die Gäste waren klar spielbestimmend und markierten bis zur Pause zwei weitere Treffer.

Nach dem Pausentee und der sicherlich laut ausgefallenen Halbzeitpredigt des Trainers sah man eine völlig verwandelte Spielgemeinschaft. Fünf

Minuten nach Wiederanpfiff hiess es nach Toren von Wüest und Marti plötzlich nur noch 2:3. In der Folge entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Leo Gashi hatte nach ungefähr einer Stunde Spielzeit die grosse Möglichkeit zum Ausgleich. Je länger das Spiel dauerte, desto offensiver mussten die Einheimischen agieren.

Das Team Rontal verteidigte sehr clever und entschied das Spiel in den Schlussminuten mit gekonnten Konterangriffen. Aufgrund der Dominanz in den ersten 45 Minuten war das Team Rontal der verdiente Sieger in dieser Partie. Wie bereits in der Vorrunde verspielte Schötz/Willisau den Aufstieg in die höchste Spielklasse äusserst fahrlässig. ms.

**SG Schötz/Willisau:** Widmer; Bühler, Schärli, Kabashey, Achermann; Pali, Marashi, Bättig, Künzli; Marti, Duss. – Eingewechselt: Wüest, Gashi, Hodel, Stöckli, Stürmlin.

**Heimspiele von morgen Samstag:** Juniorinnen Ba – Schwyz (13 Uhr); C – Schötz (13.30 Uhr), Ec – Triengen (13.30 Uhr), SG D – Ebikon (15 Uhr).

**Heimspiele von übermorgen Sonntag:** SG A – Malters (13 Uhr).

## Stefan Wolfs neue Projekte

**Fussball.** Kürzlich fand die erste «NGT»-Verlosung statt. «NGT» steht für «Next-Generation-Team», einem Management für junge Sportler im Alter zwischen 14 und 23 Jahren, welches «Wolfassist Sportlermanagement» anbietet. «Wolfassist» wird geführt vom ehemaligen Fussballer und Ex-Internationalen Stefan Wolf, der in Oensingen wohnt und als Junior beim FC Algro die ersten Fussballer-Schritte machte.

Im «NGT» betreut und berät Stefan Wolf junge Athleten in verschiedenen Bereichen abseits von Training und Wettkampf (ausser das Führen von Transferverhandlungen) und berichtet via Homepage laufend über die Sportler.

Jeder und jede kann Gönner dieses Teams werden und somit den Sportnachwuchs unterstützen. Alle Gönner des «Next-Generation-Teams» nehmen an verschiedenen Verlosungen im Jahr teil.

Der Ex-Internationale Stéphane Chappuis zog kürzlich anlässlich der ersten Verlosung unter anderem die Gewinner, welche als Gast von Stefan Wolf das EM-Spiel Schweiz – Türkei vom Mittwoch, 11. Juni, in Basel besuchen dürfen. pd.

infos unter: [www.nextgenerationteam.ch](http://www.nextgenerationteam.ch)  
und [www.wolfassist.ch](http://www.wolfassist.ch)